

ZEIT UND EWIGKEIT

In seinen Briefen kommt Paulus immer wieder auf die menschlichen Bedrängnisse in dieser Welt auf der einen und die gewaltige Zukunftsperspektive eines Christen auf der anderen Seite zu sprechen. Ein Beispiel für dieses Gegenüber von Zeit und Ewigkeit findest du im zweiten Brief an die Gemeinde von Korinth (2Kor 4,16-5,10). Beantworte mit Hilfe des Textes die untenstehenden Fragen.

Ergänze: Wenn wir älter und gebrechlicher werden ... (V. 16)

a. _____

b. _____

V. 17: Die Bedrängnis dieser Erde ist ...

V. 17: Die Herrlichkeit ist ...

Welches ist die Gewissheit eines Christen (V. 1)?

Was wird geschehen, wenn ein Christ bei seinem Tod überkleidet wird (V. 4)?

Wer gibt uns die Garantie / die Sicherheit, dass dies so sein wird (V. 5)?

Wenn ein Christ eine derart grossartige Zukunft hat und sich deshalb wünscht, daheim zu sein: Was hat das Leben auf dieser Erde dann noch für einen Sinn (V. 8-9)?

Wofür muss sich ein Christ einmal vor dem Richterstuhl Jesu Christi verantworten (V. 10)?



Der Richterstuhl von Korinth, vor dem Paulus einst selbst gestanden hat (vgl. Apg 18,12).